

Ausfüllanleitung NADOK^{paper}-Formularset 54.6
basierend auf SQRBW MIND3.1 - Version 2017

Inhalt

A	Vorbereitungen	2
B	Dokumentation der ersten Formularseite	6
1.	Einsatzdokumentation.....	6
2.	Befunde	8
3.	Sonstiges	10
C	Dokumentation der zweiten Formularseite.....	11
D	Dokumentation der Reanimationsseite.....	13

A Vorbereitungen

Bei der Einsatzdokumentation mit **NADOK^{paper}** werden einige Verzeichnisse verwendet. Diese müssen vor dem Start einmalig eingetragen werden. Das **NADOK^{paper}**-Formularset der Version 54.6 für das Jahr 2017 verwendet identische Verzeichnisse wie die Vorgängerversion 54.4.

Sollten Sie also bereits mit der **NADOK^{paper}**-Formularset-Version 54.4 gearbeitet haben, sind folgende Änderungen von Bedeutung: Aus dem SQRBW-Verzeichnis der Transportziele wurden ein paar Eintragungen entfernt und dürfen nicht mehr verwendet werden:

- 1204 Fachklinik für Neurologie Dietenbronn GmbH
- 1205 ZfP Südwürttemberg Bad Schussenried
- 2512 Hegau-Bodensee-Klinikum Singen-Engen MVZ
- 3508 Kinderklinik Ravensburg
- 4203 Klinikum Landkreis Tuttlingen; Dialysezentrum

Im Verzeichnis Rettungspersonal war die Personalnummer bisher dreistellig und wurde nun auf vier Stellen erweitert, da in größeren Rettungsdienstbereichen die dreistelligen Personalnummern nicht mehr ausreichen. Sie können jedoch mit Ihren bisher erfassten Personalnummern weiterarbeiten.

NADOK^{paper}-Anwender, die keine Neuinstallation vornehmen, können die nun folgenden Zeilen überspringen und bei Punkt B fortfahren.

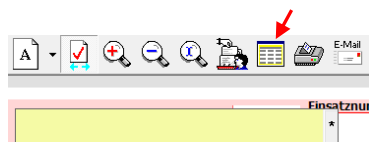
Wenn Sie erstmalig **NADOK^{paper}** in Betrieb nehmen müssen die genannten konfigurierbaren Verzeichnisse zunächst befüllt werden. Diese Verzeichnisse werden bei der Einsatzdokumentation folgender Datenfelder verwendet:

- Gemeindegenschaftszahl (optionale Angabe)
- Personal-Nr. bzw. Rettungspersonal
- Rufnamen der Rettungsmittel
- Transportziel

Diese Verzeichnisse müssen **vom lokalen Administrator** befüllt werden, was den Dokumentations-aufwand verringert alle Anwender vor Fehleingaben schützt.

Vorgehensweise:

Melden Sie sich mit Administratorrechten an **NADOK^{paper}** an. Aktivieren Sie zunächst das Feld **Gemeindegenschaftszahl** mit einem Mausklick und öffnen Sie darüber mit einem weiteren Mausklick das Tabellen-Symbol (links vom Druckersymbol).



Es erscheint ein Dialog mit einer Tabelle:



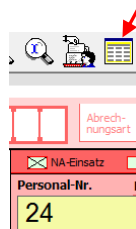
Gemeindegennzahl	Ort	Einwohnerzahl
08437053	Hohentengen	
08437056	Ilmensee	
08437059	Inzigkofen	
08437065	Krauchenwies	
08437072	Leibertingen	
08437076	Mengen, Stadt	
08437078	Meßkirch, Stadt	
08437082	Neufra	
08437086	Ostrach	
08437088	Pfullendorf, Stadt	
08437100	Bad Saulgau, Stadt	
08437101	Scheer, Stadt	
08437102	Schwenningen	
08437104	Sigmaringen, Stadt	
08437105	Sigmaringendorf	
08437107	Stetten am kalten Markt	
08437114	Veringerstadt, Stadt	
08437118	Wald	
08437123	Sauldorf	
08437124	Herdwangen-Schönach	

Bitte wählen Sie die rot unterlegte Zeile am unteren Ende der Tabelle, um neue Eintragungen hinzuzufügen. Die Gemeindegennzahlen können Sie im Internet unter folgender Adresse abfragen:

www.statistik-portal.de/Statistik-Portal/gemeindeverz.asp

Nachdem Sie alle gewünschten Eintragungen vorgenommen haben klicken Sie bitte auf „Speichern“.

Im nächsten Schritt sollten Sie nun alle an Rettungs- und Notarzteinsätzen beteiligten Mitarbeiter in das Verzeichnis **Rettungspersonal** eintragen. Bitte aktivieren Sie in einem beliebigen geöffneten Protokoll das Eingabefeld „Personal-Nr.“ und klicken Sie danach auf das Tabellensymbol in der Symbolleiste am oberen Bildschirmrand:



Es erscheint eine Tabelle, in der Sie in die rot unterlegte Zeile am unteren Ende der Tabelle Ihr Rettungspersonal eintragen. Vergeben Sie für jeden Mitarbeiter eine eindeutige Personalnummer und füllen Sie die Spalten Name, Fachgebiet, Qualifikation und Herkunft aus. Dabei werden Ihnen jeweils in Auswahllisten die vorgesehenen Ausprägungen vorgeschlagen. Die an den Mitarbeiter vergebene Personalnummer (Zahl) wird mit dem Namen verbunden. Nachdem Sie alle gewünschten Eintragungen vorgenommen haben klicken Sie bitte wieder auf „Speichern“.

'Verzeichnis Rettungspersonal' bearbeiten					
Personal-Nummer	Name	Fachgebiet	Qualifikation NA_RD	Herkunft des NA	
00015	Dr. Friesennerz	Innere	Arzt in WB	Freelancer	
00018	Dr. Mistral	Pädiatrie	Arzt in WB	Krankenhaus	
00019	Dr. Nerz	Anästhesie	FA plus Zusatzbezeichnung spezielle Intensiv	Krankenhaus	
00022	Dr. Schiller	Anästhesie	Gebietsfacharzt	Sonstige	
00023	Dr. Schindler	Anästhesie	FA plus Zusatzbezeichnung spezielle Intensiv	Arztpraxis	
00024	Dr. Argus	Anästhesie	Arzt in WB	Krankenhaus	
00025	Dr. Kühl	Anästhesie	FA plus Zusatzbezeichnung spezielle Intensiv	Krankenhaus	
00026	Dr. Sansibar	Anästhesie	Arzt in WB	Krankenhaus	
00027	Dr. Uhlberg	Anästhesie	Arzt in WB	Krankenhaus	
00029	Dr. Hamburger	Chirurgie	Gebietsfacharzt	Arztpraxis	
00118	Dr. Finck	Anästhesie	FA plus Zusatzbezeichnung spezielle Intensiv	Krankenhaus	
00123	Dr. Feldberg	Pädiatrie	Gebietsfacharzt	Krankenhaus	
00127	Meierling	Sonstige	RS	Rettungsstation-Träger RD	
00143	Dr. Lustig	Anästhesie	FA plus Zusatzbezeichnung spezielle Intensiv	Arztpraxis	
00402	Dr. Lustig	Chirurgie	Gebietsfacharzt	Krankenhaus	
00481	Dr. Maus	Innere	FA plus Zusatzbezeichnung spezielle Intensiv	Krankenhaus	
00500	Dr. Carus	Innere	Gebietsfacharzt	Krankenhaus	
00578	Dr. Hugendubel	Chirurgie	Gebietsfacharzt	Krankenhaus	
00982	Dr. Ehrhardt	Anästhesie	Arzt in WB	Freelancer	
01000	Rettungsprof	keine Angabe	RS	Rettungsstation-Träger RD	

Anschließend sollten Sie nun alle Rettungsmittel bzw. Fahrzeuge in das Verzeichnis Rufname Fahrzeug eintragen. Bitte aktivieren Sie in einem beliebigen geöffneten Protokoll das Eingabefeld „Rufname Fahrzeug“ und klicken Sie danach auf das Tabellensymbol in der Symbolleiste am oberen Bildschirmrand:

The screenshot shows a software interface with a toolbar at the top containing icons for search, print, and a table. A red arrow points to the table icon. Below the toolbar, there is a form with a text field containing '54610000', a 'Symptombeginn' section with a digital clock showing '16:08:00', and a 'Rufname Fahrzeug' field containing '1-82-0'. There are also checkboxes for 'Einsatz ist Folgeeinsatz', 'NA wurde nachgefordert', and 'Qualifikation Rettungsmittel'.

Hier werden müssen nun die **in Ihrem Zuständigkeitsbereich** aktiven Rettungsmittel eingetragen werden, deren Einsatzprotokolle mit Ihrem **NADOK^{paper}**-System eingelesen werden. Bitte wählen Sie dazu wieder die unterste, rot unterlegte Tabellenzeile. NEF und/oder RTW und/oder NAW. Zunächst den Funkrufnamen eintragen, z.B. 01-82-01 und dann die Art des Rettungsmittels:

- AFlzG (Ambulanzflugzeug)
- Bergwacht
- First Responder
- ITH (Intensivtransporthubschrauber)
- ITW (Intensivtransportwagen)
- KTW (Krankentransportwagen)
- LFlzG (Langstreckenflugzeug)
- NAW (Notarztwagen)
- NEF (Notarzt-Einsatzfahrzeug)
- RTH (Rettungshubschrauber)
- RTW (Rettungswagen)
- selbstfahrender Notarzt
- Wasserrettung

Nachdem Sie alle Eintragungen vorgenommen haben klicken Sie bitte wieder auf „Speichern“.

WICHTIG: Falls Sie hier die Eintragungen mit führenden Nullen vornehmen – also 01-82-01 – erwartet **NADOK^{paper}** auch jeweils die führenden Nullen in jedem Protokoll. Sofern

Sie mit einstelligen Angaben auskommen ist es also einfacher, auf führende Nullen zu verzichten.

Fehleintragungen können nur vom DATAPEC-Support gelöscht werden.

Zum Schluss sollten Sie nun alle Zielkliniken und sonstigen Transportziele in das Verzeichnis **Transportziele** eintragen. Bitte aktivieren Sie dazu in einem beliebigen geöffneten Protokoll das Eingabefeld „Transportziel“ und klicken Sie danach wieder auf das Tabellensymbol in der Symbolleiste am oberen Bildschirmrand.

Es erscheint wieder eine Tabelle, in der Sie alle Transportziele in die unterste, rot unterlegte Zeile eintragen müssen. **WICHTIG:** Für das **NADOK^{paper}**-Formularset 54.6 sind nur die Spalten „Kurzname“, „Transportziel“ und „IK-Nummer Zielklinik“ von Bedeutung, alle anderen Spalten können leer bleiben. Der Kurzname darf maximal acht Stellen lang sein.

Kurzname	Transportziel	RankiiRankiiRankinRan	IK Nummer Zieleinrichtung
BGTUE	Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Tübingen		Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Tübingen
DIAKSH	Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall		Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall
FILKLI	Filderklinik		Filderklinik
GESBRHN	Klinikum am Gesundbrunnen Heilbronn		Klinikum am Gesundbrunnen
KAEGP	Klinik am Eichert Göppingen		Klinik am Eichert
KHSTG	Katharinenhospital Stuttgart		Katharinenhospital
KLILB	Klinikum Ludwigsburg		Klinikum Ludwigsburg
KOKS	Karl-Olga-Krankenhaus Stuttgart		Karl-Olga-Krankenhaus
SILOAHPF	Siloah Klinikum Pforzheim		Krankenhaus Siloah

Speichern Abbrechen

Wenn Sie eine Eintragung in die Spalte „IK Nummer Zieleinrichtung“ vornehmen, erscheint eine Auswahlliste mit allen von der SQRBW festgelegten Zieleinrichtungen. Bitte wählen Sie hier die entsprechende Einrichtung aus. Sollten Sie eine von Ihnen genutzte Zieleinrichtung nicht in diesem Verzeichnis vorfinden, so wählen Sie hier bitte die Eintragung „Sonstige“.

Nachdem Sie alle Eintragungen vorgenommen haben klicken Sie bitte wieder auf „Speichern“.

Abschließend noch ein Hinweis zur **NACA Klassifikation** im **NADOK^{paper}**-Formularset 54.6:

Die NACA-Kodierung wird nicht explizit in das Einsatzprotokoll eingetragen, sondern anhand der auf Basis der dokumentierten Vitalfunktionen und Diagnosen automatisch von **NADOK^{paper}** berechnet.

Dieser Score wird als M-NACA-Score bezeichnet.

Auf der Internetseite der SQRBW (www.sqrbw.de) finden Sie im Downloadbereich das Dokument „Ermittlung des M-NACA_MIND3BW“, in dem die Berechnungsvorschrift zur Ermittlung des M-NACA-Score beschrieben ist.

Nach Abschluss dieser Vorarbeiten können nun mit Ihrem **NADOK^{paper}**-System Einsätze dokumentiert werden. Die Vorgehensweise ist auf den Folgeseiten beschrieben.

B Dokumentation der ersten Formularseite

1. Einsatzdokumentation


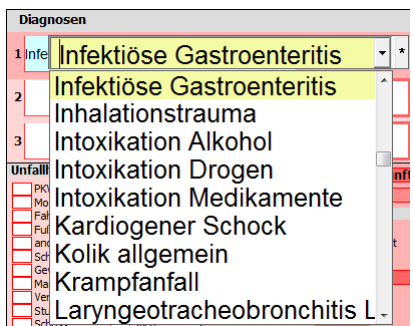
Das **NADOK** *paper*-Notfallprotokoll nach SQRBW Standard MIND3.1 ist in der Notfallrettung universell einsetzbar: Bei Rettungseinsätzen, Notarzteinsätzen sowie Verlegungstransporten wie auch in beschränktem Umfang bei Intensivtransporten.

NA-Einsatz RD-Einsatz Verlegung: disponibel dringlich Intensivtransp. (elektiv)

Über die entsprechende Markierung wird ein dem jeweiligen Einsatz angepasster Plausibilitätsalgorithmus gesteuert. Die Notfalldokumentation verfolgt das Ziel der Übermittlung wichtiger Befunddetails an die weiterbehandelnde Klinik sowie die Codierung relevanter Parameter für das Qualitätsmanagement analog fachspezifischer Empfehlungen. Zu den Eingabefeldern im Einzelnen sind folgende Informationen von Belang:

<p>Gemeindekennzahl Einsatzort</p> <p><input type="checkbox"/> Wohnung <input type="checkbox"/> Straße <input type="checkbox"/> Massenveranst. <input type="checkbox"/> öffentl. Raum <input type="checkbox"/> Altenheim <input type="checkbox"/> Geburtshaus <input type="checkbox"/> Bildungseinricht. <input type="checkbox"/> Sportstätte <input type="checkbox"/> Arbeitsplatz <input type="checkbox"/> Krankenhaus <input type="checkbox"/> Arztpraxis <input type="checkbox"/> Sonstige</p>	<p>Gemeindekennzahl und Einsatzort-beschreibung charakterisieren den Ort des Geschehens. Die Gemeindekennzahl kann aus einem vom Administrator gepflegten Verzeichnis übernommen werden.</p>
<p>PES = Pre Emergency Status</p> <p><input type="checkbox"/> ohne Vorerkrankungen (VE) <input type="checkbox"/> VE ohne nennenswerte Einschränkung des tgl. Lebens <input type="checkbox"/> normales tgl. Leben unmöglich <input type="checkbox"/> VE mit nennenswerter Einschränkung des tgl. Lebens <input type="checkbox"/> Pat. wird in den nächsten 24 Std. sterben, mit und ohne medizinische/-r Hilfe</p>	<p>Der Zustand des Patienten vor dem Einsatz ist von Interesse. Der Notarzt/Rettungsdienstmitarbeiter sollte danach fragen und die entsprechende Eintrag vornehmen.</p>
<p>Personal-Nr. Einsatzdatum</p> <p>Auftragsnummer der Leitstelle</p> <p>Symptombeginn <input type="checkbox"/> Kollaps <input type="checkbox"/> Unfallzeitpunkt <input type="checkbox"/> vor mehr als 24 h</p> <p>Alarm</p> <p>Ankunft Einsatzort</p> <p>NA Ankunft Patient</p> <p>RTW Ankunft Patient</p> <p>Transportbeginn</p> <p>Übergabe Patient/ Abbruch</p> <p>Einsatzende</p>	<p>Die Personalnummer wird vom Notarztstandort vergeben. Damit wird im Hintergrund die Fachzugehörigkeit, die Qualifikation und Herkunft zugeordnet. Das Einsatzdatum entspricht dem Datum des Einsatzbeginns.</p> <p>Die Auftragsnummer der Leitstelle wird von der Rettungsleitstelle vergeben und muss für jeden Einsatz eindeutig sein.</p> <p>Die erste einzutragende Zeit ist der Symptombeginn oder der Unfall- bzw. Ereigniszeitpunkt. Falls dieser mehr als 24 Stunden zurückliegt muss lediglich die Markierung „vor mehr als 24h“ angekreuzt werden.</p> <p>Die Alarmzeit kann optional für eigene Auswertungszwecke eingetragen werden.</p> <p>(In Baden-Württemberg werden hier SQRBW-seitig die FMS-Zeiten der Leitstelle verwendet).</p> <p>Unter Ankunft Einsatzort ist die Ankunft beim Patienten in der Wohnung bzw. da wo er sich aufhält einzutragen. Hilfestellung kann die Zeit des Einschaltens vom Monitor sein.</p> <p>Die Übergabezeit an den weiterbehandelnden Arzt in der Klinik oder</p>

	<p>Praxis wird hier dokumentiert. Damit lässt sich die Bindungszeit für das Team exakter ermitteln.</p>												
<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>nein</th> <th>ja</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Einsatz ist Folgeeinsatz</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>NA wurde nachgefordert</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>2. (Reserve-) NA</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>		nein	ja	Einsatz ist Folgeeinsatz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	NA wurde nachgefordert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2. (Reserve-) NA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<p>Wenn der vorherige Einsatz nicht vollständig beendet wurde, handelt es sich um einen Folgeeinsatz: Alarmierung unterwegs</p>
	nein	ja											
Einsatz ist Folgeeinsatz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>											
NA wurde nachgefordert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>											
2. (Reserve-) NA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>											

<p>Rufname Fahrzeug</p> 	<p>Der Funk-Rufname des hier dokumentierenden Rettungsmittels bzw. Fahrzeuges muss im Verzeichnis Rufnamen vorhanden sein (muss vom Administrator gepflegt werden), z.B. 1-82-1 für NEF1.</p>
<p>BMI > 40</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	<p>Mit der Dokumentation eines stark erhöhten BMI wird der zunehmenden Thematik von Adipositas per magna Rechnung getragen. Falls besondere Maßnahmen wie ein Schwerlasttransport erforderlich sind, finden die sich bei Einsatzbesonderheiten auf Formularseite 2.</p>
<p>Rettungsdienstliche Versorgung</p> <p><input type="checkbox"/> amb.Versorgung vor Ort <input type="checkbox"/> Transport ohne NA <input type="checkbox"/> Transport mit NA (bodengeb.) <input type="checkbox"/> Übergabe an anderes RM <input type="checkbox"/> Transport mit NA (Luftrettung) <input type="checkbox"/> Sonstige</p>	<p>Die Eintragung unter Rettungsdienstliche Versorgung ist maßgeblich für die logischen Prüfungen sowie die Art und Umfang der einzutragenden Eingabefelder.</p> <p>Besonderheiten: Bei Einsätzen mit ausschließlicher Todesfeststellung darf hier nichts markiert werden. Falls jedoch irgendwelche Maßnahmen vor Ort durchgeführt wurden, der Patient aber nicht transportiert wird, ist hier ambulante Versorgung vor Ort einzutragen.</p>
<p>Diagnosen</p> <p>1 <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/></p> <p>2 <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/></p> <p>3 <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/></p> 	<p>Diagnosen werden im Klartext auf das Einsatzformular geschrieben. Nach dem Einscannen bzw. der Erfassung der Einsatzdaten in NADOK^{paper} kann die Codierung erfolgen.</p> <p>Dazu in das erste freie vierstellige ICR-Eingabefeld unter Diagnosen klicken. Wenn Sie den Diagnosecode schon kennen, kann er hier direkt eingetragen werden (eine Liste der Diagnosen finden Sie auf der NADOK^{paper}-Formularset-Rückseite). Sollten Sie den Diagnosecode nicht kennen, so klicken Sie bitte auf das Sternchen-Symbol am rechten Ende des Eingabefelds. Es wird nun die Liste der Diagnosen im Klartext aufgeblendet. Sie können hier entweder durch Klick/Touch auf die angezeigte Ausprägung direkt auswählen oder die Anfangsbuchstaben der gesuchten Diagnose eingeben und dann auswählen.</p>

2. Befunde

Die Befund-Dokumentation orientiert sich am bekannten ABCDE Schema und

berücksichtigt auf diese Weise sehr strukturiert die Atmung, Beatmung, den Kreislauf, die Neurologie sowie Schmerz und Hautbefunde. Es werden wie bisher alle Befunde als Erstbefund und bei Übergabe (auf der zweiten Formularseite) dokumentiert. In Abhängigkeit von vital bedrohlichen Diagnosen wird eine angepasste Vollständigkeit verlangt. Dahinter steht die Ermittlung von MEES1 und MEES2 sowie bei Vollständigkeit, des Delta-MEES. In den MEES sind eingeschlossen: Glasgow Coma Scale, Herzfrequenz, Herzrhythmus, Systolischer Blutdruck, Atemfrequenz, Sauerstoffsättigung und Schmerz. Die Tracer-Diagnosen AKS mit STEMI, Stroke, Atemnot, Schweres SHT und Polytrauma werden mit speziellen Items charakterisiert. Für einen Kreislaufstillstand existiert eine eigene Rubrik mit Optionen für das Reanimationsregister.

<p>A Atmung</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> unauff. Spontanatmung <input type="checkbox"/> Hyperventilation <input type="checkbox"/> Dyspnoe <input type="checkbox"/> Zyanose <input type="checkbox"/> Spastik <input type="checkbox"/> Rasselgeräusche <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Stridor <input type="checkbox"/> Atemwegsverlegung <input type="checkbox"/> Schnappatmung <input type="checkbox"/> Apnoe <input type="checkbox"/> Sonstige <input type="checkbox"/> nicht beurteilbar 	<p>Airway: Entweder unauffällige Spontanatmung oder mindestens ein abweichender Befund.</p>
<p>B Beatmung</p> <p><input type="checkbox"/> Ja</p> <p>C EKG-Rhythmus</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> kein EKG abgeleitet <input type="checkbox"/> Sinusrhythmus <input type="checkbox"/> absol. Arrhythmie <input type="checkbox"/> AV-Block II <input type="checkbox"/> AV-Block III <input type="checkbox"/> schmale QRS Tachykardie <input type="checkbox"/> breite QRS Tachykardie <input type="checkbox"/> Schrittmacherrhythmus <input type="checkbox"/> SVES/VES mono <input type="checkbox"/> VES poly <input type="checkbox"/> Infarkt EKG/STEMI <input type="checkbox"/> Sonstige <input type="checkbox"/> nicht beurteilbar 	<p>Nur markieren, wenn eine Beatmung vorliegt.</p> <p>Circulation: Klassische Befunde für ein abgeleitetes Monitor-EKG. Im Fall des STEMI ist der Rhythmus mit anzugeben.</p>
<p>D BWL u. Neurologie</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> ohne path. Befund <p>Bewusstseinslage</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> wach <input type="checkbox"/> Reaktion auf Ansprache <input type="checkbox"/> Reaktion auf Schmerzreiz <input type="checkbox"/> bewusstlos <input type="checkbox"/> analgosediert/Narkose <input type="checkbox"/> Sonstige <input type="checkbox"/> nicht beurteilbar 	<p>Disability: Bei normalem Befund entfallen die weiteren D-Angebungen. Das international gebräuchliche AVPU- Schema liegt dem Befund zugrunde und kommt bei gestörtem Bewusstsein zum Zuge. GCS und Pupillenbefund runden in dem Fall die Befundung ab.</p>
<p>E Schmerz nach NRS</p> <p>0 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 4</p> <p>5 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 10</p> <p>E Hautbefunde</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> unauffällig <input type="checkbox"/> Kalt-Schweißigkeit <input type="checkbox"/> stehende Hautfalten <input type="checkbox"/> Oedeme <input type="checkbox"/> Exanthem <input type="checkbox"/> Dekubitus <input type="checkbox"/> Sonstige <input type="checkbox"/> nicht beurteilbar 	<p>Environment: Hier werden Schmerzempfindung sowie Hautbefunde dokumentiert.</p>
<p>STROKE/Neurologie</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> F kein Lächeln <input type="checkbox"/> A Seitenzeichen (Pupillenreaktion/periph. Motorik) <input type="checkbox"/> ST Sprachstörung <input type="checkbox"/> Sehstörung <input type="checkbox"/> Querschnittssymptomatik <input type="checkbox"/> Babinski Zeichen <input type="checkbox"/> Meningismus <input type="checkbox"/> vorbest. neurolog. Defizit <input type="checkbox"/> Demenz <input type="checkbox"/> Sonstige <input type="checkbox"/> nicht beurteilbar 	<p>In dem Bereich Stroke/Neurologie kann mit dem FAST- (Face Arm Speech Time) Schema die Diagnostik unterstützt werden. Mindestens ein Befund kann einen Hinweis geben. Mehrfachangaben sind möglich.</p>

<p>Messwerte bei Ankunft</p> <p>RR syst. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>Temp. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>SpO₂ <input type="checkbox"/> n. m. <input type="checkbox"/> AF <input type="checkbox"/></p> <p>Herzfrequenz <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>Blutzucker <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> low <input type="checkbox"/> hi</p>	<p>Die Messwerte bei Ankunft (Seite 1) und Übergabe (Seite 2) werden vom Monitor übernommen und sind wichtiger Bestandteil des MEES.</p>
---	--

3. Sonstiges

<p>Unfallhergang</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> PKW/LKW-Insasse <input type="checkbox"/> Motorradfahrer <input type="checkbox"/> Fahrradfahrer <input type="checkbox"/> Fußgänger angefahren <input type="checkbox"/> andere Verkehrsmittel <input type="checkbox"/> Schlag (Gegenstand) <input type="checkbox"/> Gewaltverbrechen <input type="checkbox"/> Maschinenunfall <input type="checkbox"/> Verschüttung <input type="checkbox"/> Sturz > 3m <input type="checkbox"/> < 3m Höhe <input type="checkbox"/> Schuss <input type="checkbox"/> Stich <input type="checkbox"/> andere Unfallart <p>Unfallmechanismus</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> penetrierend <input type="checkbox"/> stumpf <input type="checkbox"/> nicht bekannt 	<p>Die Beschreibung von Unfällen wird kompatibel an das DGU Trauma-Register angelehnt.</p>
<p><input type="checkbox"/> Kreislaufstillstand bei Ankunft</p> <p><input type="checkbox"/> mit Reanimation</p> <p>Initialer Rhythmus</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Asystolie <input type="checkbox"/> pulslose elektr. Aktivität <input type="checkbox"/> Kammerflimmern <p><input type="checkbox"/> nur Todesfeststellung</p> <p>keine Reanimation weil: <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>Todeszeitpunkt: <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> nicht bestimmbar</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Wurde eine Reanimation begonnen?</p> <p>Reanimation nicht durchgeführt weil,</p> <p>03 = DNR-Order vorhanden</p> <p>04 = aussichtslose Grunderkrankung bek.</p> <p>05 = wegen aussichtsloser sonstiger Faktoren (z.B. Zeit überschritten)</p> </div>	<p>Der besondere Fall eines Kreislaufstillstandes wird wie folgt behandelt: Bei einem der vorliegenden Rhythmen kommt es entweder zu Reanimationsmaßnahmen (mit Reanimation), diese werden dann auf Formularseite 2 im Detail dokumentiert und die ABCDE Diagnosematrix entfällt außer bei Schnappatmung oder es findet keine Reanimation statt (nur Todesfeststellung). Dafür sind Gründe anzugeben. (Codierung auf der NADOK^{paper}-Formularset-Rückseite)</p>

C Dokumentation der zweiten Formularseite

Auf der zweiten Seite können detaillierte Übergabebefunde, der exakte Überwachungsverlauf und Medikamente, Infusionen oder mit Spritzenpumpen verabreichte Medikamente sowie Maßnahmen dokumentiert werden.

Die vom Notarzt oder Rettungsdienst ergriffenen Maßnahmen werden nach ABCDE Schema aufgeführt. Diese didaktische Stütze verfolgt und unterstützt das Ziel einer systematischen Notfallversorgung.

<table border="1"> <thead> <tr> <th>% SpO₂</th> <th>NA</th> <th>RD</th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>Medikament 1</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>Medikament 2</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>Medikament 3</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>Medikament 4</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>Medikament 5</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>Medikament 6</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>Spritzenpumpe 1 Medikament 7</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>Spritzenpumpe 2 Medikament 8</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> </tbody> </table>	% SpO ₂	NA	RD		Medikament 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Medikament 2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Medikament 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Medikament 4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Medikament 5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Medikament 6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Spritzenpumpe 1 Medikament 7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Spritzenpumpe 2 Medikament 8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<p>Verabreichte Medikamente werden im Klartext notiert (mit Mengenangabe) und nur bei elektronischer Datenerfassung codiert. Die Medikamenten-Codes finden Sie auf der Durchschlags-Rückseite des NADOK^{paper}-Formularsets.</p> <p>Falls Sie Präparate als Spritzenpumpen verabreichen, sind diese in den unteren beiden Zeilen einzutragen.</p> <p>Die Medikamentencodes des NADOK^{paper}-Formularsets 54.6 sind von der SQRBW durch den MIND3.1-Standard vorgegeben und können von DATAPEC für die Einsatzdokumentation in Baden-Württemberg nicht verändert werden.</p>
% SpO ₂	NA	RD																																			
Medikament 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																		
Medikament 2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																		
Medikament 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																		
Medikament 4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																		
Medikament 5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																		
Medikament 6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																		
Spritzenpumpe 1 Medikament 7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																		
Spritzenpumpe 2 Medikament 8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																		
<table border="1"> <tbody> <tr><td>Infusion A</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>Infusion B</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td>Infusion C</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> </tbody> </table>	Infusion A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Infusion B	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Infusion C	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<p>Infusionen werden im Klartext notiert und nach der Erfassung in NADOK^{paper} am Bildschirm codiert.</p> <p>Die Medikamenten-Codes finden Sie auf der Durchschlags-Rückseite des NADOK^{paper}-Formularsets.</p>																								
Infusion A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																		
Infusion B	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																		
Infusion C	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																		
<p>Zeit Lyse <input type="checkbox"/></p>	<p>Wurde der Patient lysiert, bitte hier den Zeitpunkt eintragen.</p>																																				
<p>A Airway und HWS Stabilisation</p> <p>RD NA</p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> keine Maßnahmen</p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Freim./Freih. der Atemwege</p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> O₂ Gabe (Sonde/Maske)</p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Cervikalstütze</p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Masken-/Beutel Beatmung</p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Maskenbeatmung unmöglich</p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> supraglott. Luftweg SGA</p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Atemwegszugang erschwert</p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Endotrachealtubus</p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Intub erschwert, > 2 Vers.</p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Koniotomie/chir. Atemweg</p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Sonstige</p>	<p>Bei Airway und HWS Stabilisation wird zwischen durchgeführten Maßnahmen vom Rettungsdienst (RD) oder Notarzt (NA) unterschieden. Die Reihenfolge ist im Sinne einer Eskalation zu betrachten. Es muss „keine Maßnahmen“ oder mindestens eine Maßnahme angegeben werden.</p>																																				
<p>A Atmung</p> <p><input type="checkbox"/> unauff. Spontanatmung</p> <p><input type="checkbox"/> Hyperventilation</p> <p><input type="checkbox"/> Dyspnoe</p> <p><input type="checkbox"/> Zyanose</p> <p><input type="checkbox"/> Spastik</p> <p><input type="checkbox"/> Rasselgeräusche</p> <p><input type="checkbox"/> Stridor</p> <p><input type="checkbox"/> Atemwegsverlegung</p> <p><input type="checkbox"/> Schnappatmung</p> <p><input type="checkbox"/> Apnoe</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstige <input type="checkbox"/> nicht beurteilbar</p> <p>B Beatmung</p> <p><input type="checkbox"/> Ja</p>	<p>Breathing: die im Rettungsdienst praktizierbaren Verfahren können codiert werden. Hier ist die Thoraxdrainage am Platz.</p>																																				
<p>C Zugang <input type="checkbox"/> kein <input type="checkbox"/> Sonstige</p> <p><input type="checkbox"/> PVK gelegt <input type="checkbox"/> PVK vorhanden</p> <p><input type="checkbox"/> IO Punktion</p> <p><input type="checkbox"/> transnasale Applikation</p>	<p>Circulation: periphere Venenpunktionen kommen am häufigsten zur Anwendung. Aber auch die seltenen sollten hier codiert werden.</p>																																				
<p>E Spezielle Maßnahmen <input type="checkbox"/> keine</p> <p><input type="checkbox"/> Kühlung</p> <p><input type="checkbox"/> aktiver Wärmeerhalt</p> <p><input type="checkbox"/> Krisenintervention</p> <p><input type="checkbox"/> sonstige spez. Maßnah.</p> <p><input type="checkbox"/> Entbindung <input type="checkbox"/> Kardioversion</p>	<p>E: zu den speziellen Maßnahmen gehören Kühlung oder Wärmeerhalt.</p>																																				

<p>Monitoring <input type="checkbox"/> kein</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> 12-Kanal EKG <input type="checkbox"/> invasive RR-Messung <input type="checkbox"/> Kapnometrie/Kapnografie <input type="checkbox"/> Sonstige 	<p>Hier sind alle gewählten Monitoring-Maßnahmen einzutragen.</p>														
<p>Medizintechnik <input type="checkbox"/> keine</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Ultraschall (Sono/Echo) <input type="checkbox"/> Funk EKG Übermittlung <input type="checkbox"/> Notfallpacer <input type="checkbox"/> Sons. <input type="checkbox"/> Spritzenpumpe (n) <input type="checkbox"/> fiberoptische Intub.Hilfe <input type="checkbox"/> Transportinkubator <input type="checkbox"/> Mechan. Thoraxkompr.Gerät 	<p>Unter Medizintechnik sind Geräte und damit verbundene Techniken subsummiert.</p>														
<p>etCO₂ bei Übergabe <input type="checkbox"/> mmHg</p>	<p>Die Dokumentation des endtidalen CO₂ bei der Übergabe lässt Rückschlüsse auf die Kreislauffunktion zu.</p>														
<p>Messwerte bei Übergabe</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center;">RR syst.</td> <td style="text-align: center;">Temp.</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">SpO₂ <input type="checkbox"/> n. m.</td> <td style="text-align: center;">AF</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Herzfrequenz</td> <td style="text-align: center;">Blutzucker</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> low <input type="checkbox"/> hi</td> </tr> </table>	RR syst.	Temp.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	SpO₂ <input type="checkbox"/> n. m.	AF	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Herzfrequenz	Blutzucker	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> low <input type="checkbox"/> hi		<p>Die Messwerte bei Ankunft (Seite 1) und Übergabe (Seite 2) werden vom Monitor übernommen und sind wichtiger Bestandteil des MEES.</p>
RR syst.	Temp.														
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>														
SpO₂ <input type="checkbox"/> n. m.	AF														
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>														
Herzfrequenz	Blutzucker														
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>														
<input type="checkbox"/> low <input type="checkbox"/> hi															
<p>Einsatzbesonderheiten <input type="checkbox"/> keine</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Klinik nicht aufnahmebereit <input type="checkbox"/> Pat. nicht transportfähig <input type="checkbox"/> aufwändige tech. Rettung <input type="checkbox"/> Zwangsunterbringung <input type="checkbox"/> erhöhter Hygieneaufwand <input type="checkbox"/> Infektionstransport <input type="checkbox"/> erschwerter Patientenzugang <input type="checkbox"/> Schwerlasttransport </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Pat. lehnt indizierte Therapie ab <input type="checkbox"/> bew. Therapieverzicht durch Arzt <input type="checkbox"/> Vorsorgliche Bereitstellung <input type="checkbox"/> verzögerte Patientenübergabe <input type="checkbox"/> LNA / ORGL im Einsatz <input type="checkbox"/> kein NA in angem. Zeit verfügbar <input type="checkbox"/> mehrere Patienten <input type="checkbox"/> MANV <input type="checkbox"/> Sonstige </td> </tr> </table>	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Klinik nicht aufnahmebereit <input type="checkbox"/> Pat. nicht transportfähig <input type="checkbox"/> aufwändige tech. Rettung <input type="checkbox"/> Zwangsunterbringung <input type="checkbox"/> erhöhter Hygieneaufwand <input type="checkbox"/> Infektionstransport <input type="checkbox"/> erschwerter Patientenzugang <input type="checkbox"/> Schwerlasttransport 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Pat. lehnt indizierte Therapie ab <input type="checkbox"/> bew. Therapieverzicht durch Arzt <input type="checkbox"/> Vorsorgliche Bereitstellung <input type="checkbox"/> verzögerte Patientenübergabe <input type="checkbox"/> LNA / ORGL im Einsatz <input type="checkbox"/> kein NA in angem. Zeit verfügbar <input type="checkbox"/> mehrere Patienten <input type="checkbox"/> MANV <input type="checkbox"/> Sonstige 	<p>Einsatzbesonderheiten sind nur auf dem Originalbeleg, der beim ÄLRD verbleibt, zu sehen. Ihre Dokumentation dient der Erfassung relevanter Einsatz-Hindernisse.</p>												
<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Klinik nicht aufnahmebereit <input type="checkbox"/> Pat. nicht transportfähig <input type="checkbox"/> aufwändige tech. Rettung <input type="checkbox"/> Zwangsunterbringung <input type="checkbox"/> erhöhter Hygieneaufwand <input type="checkbox"/> Infektionstransport <input type="checkbox"/> erschwerter Patientenzugang <input type="checkbox"/> Schwerlasttransport 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Pat. lehnt indizierte Therapie ab <input type="checkbox"/> bew. Therapieverzicht durch Arzt <input type="checkbox"/> Vorsorgliche Bereitstellung <input type="checkbox"/> verzögerte Patientenübergabe <input type="checkbox"/> LNA / ORGL im Einsatz <input type="checkbox"/> kein NA in angem. Zeit verfügbar <input type="checkbox"/> mehrere Patienten <input type="checkbox"/> MANV <input type="checkbox"/> Sonstige 														
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <p>Transportziel</p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>Zielklinik Pat. angemeldet <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><input type="checkbox"/> ZNA/INA <input type="checkbox"/> OP direkt</p> <p><input type="checkbox"/> Schockraum <input type="checkbox"/> Fachambulanz</p> <p><input type="checkbox"/> Intensivstation <input type="checkbox"/> Chest pain Unit</p> <p><input type="checkbox"/> Allgemeinstation <input type="checkbox"/> Arztpraxis</p> <p><input type="checkbox"/> Herzkatheterlabor <input type="checkbox"/> Einsatzstelle</p> <p><input type="checkbox"/> Stroke Unit <input type="checkbox"/> Sonstige</p> </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <p>Patienten-Übergabe an</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Arzt <input type="checkbox"/> Pflegepersonal <input type="checkbox"/> Rettungsassistent <input type="checkbox"/> Rettungsassistent <input type="checkbox"/> Notfallsanitäter <input type="checkbox"/> Polizei <input type="checkbox"/> Angehörige <input type="checkbox"/> Sonstige <p>Wertgegenstände</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> </td> </tr> </table>	<p>Transportziel</p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>Zielklinik Pat. angemeldet <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><input type="checkbox"/> ZNA/INA <input type="checkbox"/> OP direkt</p> <p><input type="checkbox"/> Schockraum <input type="checkbox"/> Fachambulanz</p> <p><input type="checkbox"/> Intensivstation <input type="checkbox"/> Chest pain Unit</p> <p><input type="checkbox"/> Allgemeinstation <input type="checkbox"/> Arztpraxis</p> <p><input type="checkbox"/> Herzkatheterlabor <input type="checkbox"/> Einsatzstelle</p> <p><input type="checkbox"/> Stroke Unit <input type="checkbox"/> Sonstige</p>	<p>Patienten-Übergabe an</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Arzt <input type="checkbox"/> Pflegepersonal <input type="checkbox"/> Rettungsassistent <input type="checkbox"/> Rettungsassistent <input type="checkbox"/> Notfallsanitäter <input type="checkbox"/> Polizei <input type="checkbox"/> Angehörige <input type="checkbox"/> Sonstige <p>Wertgegenstände</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p>	<p>Die Zielkliniken sind als Transportziel in einer Auswahlliste hinterlegt, die vom Administrator erweitert werden kann.</p> <p>Ergänzend ist einzutragen, ob der Patientin der Zielklinik vorangemeldet wurde, in welcher Abteilung der Patient weiterbehandelt wurde und an wer die Weiterbehandlung bzw. Versorgung des Patienten übernommen hat.</p>												
<p>Transportziel</p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>Zielklinik Pat. angemeldet <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><input type="checkbox"/> ZNA/INA <input type="checkbox"/> OP direkt</p> <p><input type="checkbox"/> Schockraum <input type="checkbox"/> Fachambulanz</p> <p><input type="checkbox"/> Intensivstation <input type="checkbox"/> Chest pain Unit</p> <p><input type="checkbox"/> Allgemeinstation <input type="checkbox"/> Arztpraxis</p> <p><input type="checkbox"/> Herzkatheterlabor <input type="checkbox"/> Einsatzstelle</p> <p><input type="checkbox"/> Stroke Unit <input type="checkbox"/> Sonstige</p>	<p>Patienten-Übergabe an</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Arzt <input type="checkbox"/> Pflegepersonal <input type="checkbox"/> Rettungsassistent <input type="checkbox"/> Rettungsassistent <input type="checkbox"/> Notfallsanitäter <input type="checkbox"/> Polizei <input type="checkbox"/> Angehörige <input type="checkbox"/> Sonstige <p>Wertgegenstände</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p>														

D Dokumentation der Reanimationsseite

Zur Dokumentation von Reanimationen steht eine ergänzende Formularseite zur Verfügung (Formularset 54.52). Mit jedem **NADOK^{paper}**-Formularset-Karton werden sechs Reanimations-Formulare ausgeliefert. Weitere können bei DATAPEC bezogen werden. **NADOK^{paper}**-seitig besteht die Notwendigkeit diese Formularseite auszufüllen, wenn auf der ersten Formularseite die Markierung „mit Reanimation“ angekreuzt wurde. Innerhalb des **NADOK^{paper}**-Formularset 54.6 stellt diese Reanimationsseite eine Folgedokumentation dar. Den zum Original-Einsatzprotokoll Sie durch Eintragung der Protokollnummer des Originalprotokolls auf der Reanimationsseite rechts oben her:

Protokoll-Nr.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Bezug stellen

Bei vollständiger Dokumentation können die Daten nach Ausführung nicht nur an die SQRBW sondern auch direkt an das Deutsche Reanimationsregister exportiert werden. Dazu ist eine Anmeldung und Registrierung im GRR erforderlich (www.reanimationsregister.de). Das Reanimationsregister ist ein Werkzeug für ein umfassendes Qualitätsmanagement, was Detailtiefe bei der Erfassung erforderlich macht.

Anhand der Farbgebung der Eingabefelder können Sie erkennen, welche Informationen für eine SQRBW-Reanimationsdokumentation und welche zusätzlich für eine Dokumentation nach Anforderungen des Reanimationsregister erforderlich sind:

	= SQRBW - Reanimationsdatensatz 3.1
	+ = Datensatz Reanimationsregister 2.0

Nun zur Dokumentation der Reanimationsdaten:

<p>Notrufeingang</p> <table border="1" style="width: 100%; height: 30px;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table> <p>Eintreffen First Responder am Einsatzort</p> <table border="1" style="width: 100%; height: 30px;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>																	<p>Notrufeingang und Eintreffen eventueller First Responder sollten erfragt werden.</p>												
<p>Vorerkrankungen</p> <table style="width: 100%;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> Herz</td> <td><input type="checkbox"/> Stoffwechsel</td> <td><input type="checkbox"/> Immundefekt</td> <td><input type="checkbox"/> sonstiges</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Lunge</td> <td><input type="checkbox"/> Neurologie</td> <td><input type="checkbox"/> keine Ang.</td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="4"><input type="checkbox"/> Tumor/Leukämie/Knochenmarkstransplantation</td> </tr> </table> <p>Ursache des Kreislaufstillstandes</p> <table style="width: 100%;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> kardial</td> <td><input type="checkbox"/> Hypoxie</td> <td><input type="checkbox"/> SIDS</td> <td><input type="checkbox"/> keine Ang.</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Trauma</td> <td><input type="checkbox"/> Intoxikation</td> <td><input type="checkbox"/> Verbluten</td> <td><input type="checkbox"/> metabolisch</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Ertrinken</td> <td><input type="checkbox"/> ICB/SAB</td> <td><input type="checkbox"/> Stroke</td> <td><input type="checkbox"/> Sepsis</td> </tr> <tr> <td colspan="3"></td> <td><input type="checkbox"/> sonstiges</td> </tr> </table> <p>Zusammenhang mit sportlicher Aktivität <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	<input type="checkbox"/> Herz	<input type="checkbox"/> Stoffwechsel	<input type="checkbox"/> Immundefekt	<input type="checkbox"/> sonstiges	<input type="checkbox"/> Lunge	<input type="checkbox"/> Neurologie	<input type="checkbox"/> keine Ang.		<input type="checkbox"/> Tumor/Leukämie/Knochenmarkstransplantation				<input type="checkbox"/> kardial	<input type="checkbox"/> Hypoxie	<input type="checkbox"/> SIDS	<input type="checkbox"/> keine Ang.	<input type="checkbox"/> Trauma	<input type="checkbox"/> Intoxikation	<input type="checkbox"/> Verbluten	<input type="checkbox"/> metabolisch	<input type="checkbox"/> Ertrinken	<input type="checkbox"/> ICB/SAB	<input type="checkbox"/> Stroke	<input type="checkbox"/> Sepsis				<input type="checkbox"/> sonstiges	<p>Die Ursache des Kreislaufstillstandes wird entsprechend markiert (eine Angabe). Besteht ein Zusammenhang mit sportlicher Aktivität sollte dieser unbedingt markiert werden.</p>
<input type="checkbox"/> Herz	<input type="checkbox"/> Stoffwechsel	<input type="checkbox"/> Immundefekt	<input type="checkbox"/> sonstiges																										
<input type="checkbox"/> Lunge	<input type="checkbox"/> Neurologie	<input type="checkbox"/> keine Ang.																											
<input type="checkbox"/> Tumor/Leukämie/Knochenmarkstransplantation																													
<input type="checkbox"/> kardial	<input type="checkbox"/> Hypoxie	<input type="checkbox"/> SIDS	<input type="checkbox"/> keine Ang.																										
<input type="checkbox"/> Trauma	<input type="checkbox"/> Intoxikation	<input type="checkbox"/> Verbluten	<input type="checkbox"/> metabolisch																										
<input type="checkbox"/> Ertrinken	<input type="checkbox"/> ICB/SAB	<input type="checkbox"/> Stroke	<input type="checkbox"/> Sepsis																										
			<input type="checkbox"/> sonstiges																										

<p>Zeitpunkte keine Zeit-Angabe</p> <p>Kollaps beobachtet <input type="checkbox"/></p> <p>Beginn Herzdruckmassage <input type="checkbox"/></p>		<p>Sofern Ihnen der Reanimationsablauf bekannt ist, können die Zeitpunkte dokumentiert werden (im Format hh:mm). Ansonsten bitte keine Zeitangabe markieren.</p>
<p>Ersthelfer <input type="checkbox"/></p> <p>First Responder <input type="checkbox"/></p> <p>KTW-Besatzung <input type="checkbox"/></p> <p>RTW-Besatzung <input type="checkbox"/></p> <p>Notarzt <input type="checkbox"/></p> <p>keine Angabe <input type="checkbox"/></p>		<p>Bei den Zeitangaben ist es von Interesse, wer dieses Ereignis beobachtet hat.</p>
<p>Medikamente</p> <p>Adrenalin Dosis <input type="text"/> <input type="text"/> mg</p> <p>Vasopressin <input type="text"/> I.E. <input type="text"/> <input type="text"/></p> <p>Atropin <input type="text"/> <input type="text"/> mg</p> <p>Amiodaron <input type="text"/> <input type="text"/> mg</p> <p>Hypertone NaCl Lösung (small Volume R.) <input type="text"/> ml</p>		<p>Für Dosierungsangaben von Medikamenten im Zusammenhang mit einer Reanimation ist hier Platz. Die Medikamente selbst sollten ebenfalls auf Formularseite2 eingetragen werden.</p>
<p>Erste erfolgreiche Defibrillation</p> <p>Defibrillationstechnik <input type="checkbox"/> monphasisch <input type="checkbox"/> biphasisch <input type="checkbox"/> keine Angaben</p> <p>Energie <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Joule <input type="checkbox"/> keine Ang.</p> <p>Anzahl Defi. <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="checkbox"/> keine Ang.</p>		<p>Die Elektrotherapie wird hier abgebildet. Gefragt sind die Energie, mit der die erste erfolgreiche Defibrillation erfolgte sowie die Gesamtzahl der Schocks.</p>
<p>Zeitpunkt Lyse</p> <p><input type="checkbox"/> vor Kreislaufstillstand <input type="checkbox"/> während Kr. Stillstand <input type="checkbox"/> nach ROSC</p>		<p>Wurde der Patient im Rahmen der Reanimation lysiert, dann bitte hier den Zeitpunkt einordnen.</p>
<p>Abbruch Reanimation</p> <p><input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Uhr</p>		<p>Bei Abbruch wegen nicht eingestelltem Erfolg bitte hier die Zeit (hh:mm) eintragen.</p>
<p>Ergebnis Reanimation</p> <p><input type="checkbox"/> niemals ROSC <input type="checkbox"/> Tod am Einsatzort <input type="checkbox"/> Tod auf Transport <input type="checkbox"/> jemals ROSC</p> <p><input type="checkbox"/> Krankenhausaufnahme mit ROSC <input type="checkbox"/> Krankenhausaufnahme unter laufender Rea</p>		<p>Für das Reanimationsergebnis kann es nur niemals ROSC oder jemals ROSC geben. Letzteres mit Tod am Einsatzort oder mit Krankenhaus-Aufnahme unter laufender Reanimation oder im besten Fall mit ROSC (eigener Kreislauf).</p>
<p>Aktive Kühlung</p> <p><input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> RhinoChill <input type="checkbox"/> extern <input type="checkbox"/> Thermogard XP <input type="checkbox"/> Infusion <input type="checkbox"/> InnerCool RTx <input type="checkbox"/> Coolpacks <input type="checkbox"/> sonstige <input type="checkbox"/> EM-COOLS</p>	<p>Körpertemperatur bei Übergabe</p> <p><input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> °C</p>	<p>Dem Temperaturmanagement kommt im Rahmen der Reanimation besondere Bedeutung zu. Daher bitte die Körpertemperatur und die Technik aktiver Kühlung markieren.</p>
<p>etCO₂ bei Übergabe <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> mmHg</p>		<p>Die Dokumentation des endtidalen CO₂ (auf</p>

	Formularseite2) bei der Übergabe lässt Rückschlüsse auf die Kreislauffunktion zu.
<p>Feedbacksystem</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ja</p> <p><input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Q-CPR</p> <p><input type="checkbox"/> CPR-D</p> <p><input type="checkbox"/> EZZY-CPR</p> <p><input type="checkbox"/> PocketCPR</p> <p><input type="checkbox"/> CPRmeter</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstige</p>	Viele Rettungsdienste nutzen Feedbacksysteme zur Steuerung der mechanischen Maßnahmen.

<p>PES = Pre Emergency Status</p> <p><input type="checkbox"/> ohne Vorerkrankungen (VE) <input type="checkbox"/> VE ohne nennenswerte Einschränkung des tgl. Lebens <input type="checkbox"/> normales tgl. Leben unmöglich <input type="checkbox"/> VE mit nennenswerter Einschränkung des tgl. Lebens <input type="checkbox"/> Pat. wird in den nächsten 24 Std. sterben, mit und ohne medizinische/-r Hilfe</p>	<p>Der Zustand des Patienten vor dem Kreislaufstillstand (auf Formularseite 1) ist für die Reanimationsforschung von besonderem Interesse. Der Notarzt sollte danach fragen und einen entsprechenden Eintrag vornehmen.</p>
<p>Bei Kreislaufstillstand im Verlauf der Versorgung</p> <p>Auslösender Rhythmus</p> <p><input type="checkbox"/> Asystolie <input type="checkbox"/> Pulslose elektr. Aktivität <input type="checkbox"/> Pulslose ventrik. Tachykardie <input type="checkbox"/> Kammerflimmern</p>	<p>Nur wenn es zu einem Kreislaufstillstand im Verlauf der Versorgung kommt ist dieses Feld anzukreuzen (typisch u.a. bei Herzinfarkt).</p>
<p>Thoraxkompressionsgerät</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> AutoPulse <input type="checkbox"/> ACD-CPR <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Lucas <input type="checkbox"/> Animax</p>	<p>Für den Einsatz eines mechanischen Thoraxkompressionsgeräts sind hier Angabemöglichkeiten der wichtigsten Hersteller.</p>
<p>Telefonanleitung Technische Hilfsmittel Res-Q-Pod Ventil</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	<p>Falls die Rettungsleitstelle telefonisch mit einer Anleitung zur Reanimation unterstützt hat, erfolgt hier der Eintrag. Bitte danach fragen! Ebenso wird hier nach einem technischen Hilfsmittel wie das Res-Q-Pod Ventil gefragt.</p>